

Schriftliche Anfrage betreffend wenn der Kanton Basel-Stadt den Hackern schutzlos ausgeliefert ist

21.5612.01

Die Täter gehen immer professioneller vor. Es ist eine moderne Form der Schutzgelderpressung.

Viele Kommunen sind nach Ansicht von IT-Sicherheitsexperten Hackern hilflos ausgeliefert. Gerade bei Kommunen muss man davon ausgehen, dass sie sehr verletzlich sind. Alles was digitalisiert ist, kann man attackieren.

Die Angriffe, die in letzter Zeit stattgefunden haben, quer durch europäische Städte, waren fast alle Ransomware-Angriffe.

Mit Cybercrime wird heute mehr verdient wie mit Drogenhandel. Staat und Regierung haben diese Entwicklung verschlafen. Aber es ist noch nicht zu spät. Der Zustand der IT-Sicherheit ist schlecht.

Die IT-Sicherheitslage ist weiterhin sehr angespannt, gerade die Bedrohung durch Ransomware ist derzeit sehr hoch. Ich gehe davon aus, dass sich die Basler Regierung intensiv mit den Möglichkeiten der effektiven Bekämpfung befasst.

1. Wie werden die Infrastrukturen beim Kanton auf ihre IT-Sicherheiten überprüft?
2. Welche Schwachstellen wurden dabei gefunden? Bitte um eine Auflistung.
3. Gab es auf den Kanton Baset-Stadt schon Angriff oder Angriffe mit Ransomware?
4. Wie wird der Kanton Basel-Stadt fertig, wenn er von hochstrukturierter Bandenkriminalität im Netz angegriffen wird?
5. Ist Basel-Stadt anfällig für gefährliche und folgenschwere Angriffe auf ihre IT-Sicherheit?

Eric Weber